

24/7-Gebetswoche

Sonntag 28. Januar 24 ab 20.00Uhr bis
Sonntag 04. Februar 24 20.00Uhr

Sonntag, 28.01., 20.00 - 21.00 Uhr:
gemeinsamer Beginn mit einer «Zoom»-Gebetsstunde
Montag, 29.01. – Freitag, 02.02.:
jeweils 7.30 Uhr – 8.00 Uhr Liturgisches «Zoom»-Gebet
Montag, 29.01.- Dienstag, 30.01. und Freitag, 02.02.:
20.00 – 21.00 Uhr «Zoom»-Austausch-Gebet
Samstag, 03. Februar,
20.00 - 21.00 Uhr: Abschluss-Treffen im Zentigebetsraum

Heilsarmee Korps Zürich Zentral, www.zenti.ch, Ankerstr. 31, 8004 Zürich



**FRAUEN
Weekend**

23.2. – 25.2.
2024

Hotel- und Seminarhaus Ländli in Oberägeri

Versöhnt mit der Vergangenheit

Gesegnet in der Gegenwart

Hoffnungsvoll in die Zukunft

Kontakt: Eva Brunner
Tel. 078 906 05 25
eva.brunner@heilsarmee.ch

- ♥ Versöhnt mit der Vergangenheit
- ♥ Gesegnet in der Gegenwart
- ♥ Hoffnungsvoll in die Zukunft

Ein Weekend mit inspirierenden Inputs von verschiedenen Frauen, Workshops, Gemeinschaft und Genuss.

Das Zentrum Ländli ist ein modernes Hotel direkt am Ägerisee mit traumhafter Panoramasicht auf See und Berge. Es bietet Ruhe und Erholung in der einzigartigen Schönheit dieser reizvollen Landschaft.

*** Erlebe ein spannendes, segensreiches
Frauen Weekend
mit inspirierenden Gastreferentinnen! ***

Anmeldung, Details und weitere Informationen:
regionalbuero-zuerich.heilsarmee.ch/frauenweekend

Anmeldeschluss
21. Januar 2024



Impressum und Kontakt

Markus und Iris Muntwiler,
Standortleitende Heilsarmee Korps Zürich Zentral
Ankerstr. 31, 8004 Zürich, Tel. 044 242 53 89

Gottesdienst: jeweils 10.00 Uhr
zenti@heilsarmee.ch | www.zenti.ch
Spenden IBAN: CH04 0900 0000 8002 5521 5



Zenti „Persönlich“

„Tue alles mit Liebe“

Infobrief Heilsarmee Zürich Zentral, Januar 2024

Sind wir auftrags- oder bedürfnisorientiert?

Liebe Leserinnen und Leser

Was für eine Kirchengemeinschaft sind wir? Warum sollen wir im neuen Jahr an den Gottesdiensten teilnehmen?

Einerseits ist die kirchliche Gemeinschaft ein Ort, wo wir Gott begegnen und selbst neu ausgerichtet werden können. Das betrifft uns als langjährige Christen und betrifft auch Suchende. Andererseits begegnen wir einer Gemeinschaft anderen Christen: Christsein ist Mannschaftssport! Wir treffen uns, um zu empfangen und zu geben. Gott hat uns mit Gaben ausgerüstet, mit denen wir anderen Menschen dienen können. Das ist Gottes Idee für seine Kirche. Ein Kernproblem vieler Gemeinden ist jetzt aber, dass viele Besucher nur als Konsumenten kommen. Im Kern stellen auch wir uns die Frage: Sind wir als Korps auftrags- oder bedürfnisorientiert?

Was ist der Unterschied?

Ein auftragsorientiertes Korps orientiert sich an Jesus Christus und an dem, was er uns als Korps/Kirche aufgetragen hat. Ein bedürfnisorientiertes Korps dreht sich im Wesentlichen um die Bedürfnisse derer, die bereits Christen sind. Wenn wir schon länger in der Heilsarmee und im spezifischen in der Heilsarmee Zürich-Zentral Mitglied sind, dann kann es leicht geschehen, dass wir nach einem Gottesdienst sagen: „Heute war in der Predigt wenig für mich dabei.“ Dabei betrachten wir das Korps wie ein

Klassenfoto: «Wenn man selbst gut getroffen ist, ist es ein gutes Foto. Sieht man nicht so gut aus, ist es ein schlechtes». So geht es in vielen Korps und Kirchen zu. Dabei sagt Jesus: „Ich bin nicht gekommen, um mir dienen zu lassen, sondern damit ich diene.“

Was haben wir uns für 2024 vorgenommen?

Das neue Vision-Statement der Heilsarmee Schweiz heisst: «Inspiziert durch Jesus Christus schaffen wir Raum, in dem alle Menschen Hoffnung, Freiheit und ein erfülltes Leben erfahren können».

Wir als Korpsleitungsrat möchten mit Euch zusammen Räume schaffen, in denen sich etwas ereignen kann. Der grösste Raum dafür ist unser Gottesdienst am Sonntag. Ein Raum kann dafür die Gebetswoche sein, die wir in der 5. Januarwoche durchführen. Ein neuer Raum soll auch durch Hoffnungsabende entstehen die 14-täglich am Freitag stattfinden. Und wer weiss, was alles noch für Initiativen von Eurer Seite herkommen—zum Beispiel die Möglichkeit einer 3-tägigen Kinderwoche in den Frühlingferien.

Korpserneuerung beginnt jedoch immer zuerst in unseren Herzen. „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“, sagte Kirchenvater Augustinus. Es gibt also nichts wirklich Neues im neuen Jahr: immer noch ist jeder von uns persönlich herausgefordert, von Jesus Christus und vom Evangelium begeistert zu sein.

Herzlichst

Markus und Iris

Christmette



GOTT LÄDT EIN
VISION FOR MISSION

Allianzgebetsabend
Do, 18. Januar 2024, 19:30 Uhr in der EMKZ4
„Gott lädt ein ...zur Freiheit und Hoffnung“

Allianzgottesdienst
So, 21. Januar 2024, 10:00 Uhr in der Heilsarmee Zenti
„Gott lädt ein ...und wir gehen gemeinsam“



Überblick – Korpsfamilie

Gebetsanliegen

Für unsere Kranken und Betagten (Wer hier namentlich erwähnt werden möchte, der melde es doch Iris. Der Name oder das Anliegen muss bei Bedarf auch wieder mit Meldung an Iris jeden Montag erneuert werden)

Für die Hoffnungsabende, die zweimal pro Monat stattfinden. Speziell für den Start am Freitag, 12. Januar.

Für die 3-tägige Kinderwoche, die wir gerne in den Frühlingsferien durchführen möchten.

Kollekte

GD 26.11.23: bar 324.20 CHF /
119.43 CHF Twint

GD 03.12.23: bar 329.75 CHF /
691.88 CHF Twint

GD 10.12.23: bar 468.60 CHF /
143.11 CHF Twint

GD 17.12.23: bar 422.50 CHF /
272.41 CHF Twint

Danke für alle Kollekten und Patronen!



Korpsinfo 03. März, 11.30 Uhr

Geburtstage Januar

| | | |
|---------|--------------------|-------|
| Resul | Dogan | 1.1. |
| Neil | Bannister-Hottiger | 2.1. |
| Esther | Steck-Meier 80 J. | 2.1. |
| Dora | Kunz | 6.1. |
| Simone | Griesser | 7.1. |
| Martin | Enderle | 9.1. |
| Berty | Kofmehl-Tanner | 10.1. |
| Thomas | Zimmermann | 10.1. |
| Daniel | Steck-Meier | 14.1. |
| Susanne | Hartmann 75 J. | 15.1. |
| Walter | Kramer | 15.1. |
| Kathrin | Zimmermann | 29.1. |
| Urs | Honegger 75 J. | 31.1. |

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen Freude und Kraft im Alltag. Gottes Segen begleite Euch!



Einblick Weihnachtsfeier „Angel Tree“-Projekt

LEUCHTENDE KINDERAUGEN

Das Heilsarmeeprojekt Angel Tree ist ein voller Erfolg. Firmen können sich für einen Weihnachtsbaum mit der Anzahl Kinderwünschen dran bewerben. Die Mitarbeiter der Firma wählen einen Kartonengel vom Baum aus, wo ein konkreter Wunsch drauf ist und kaufen das Geschenk. Im Zenti wurden 200 solche Wünsche registriert und dann die entsprechenden Geschenke eingepackt.

Es ist sehr berührend, wenn Kinder sich von Herzen freuen können. Das war das Ziel des speziellen Weihnachtsfestes für vor allem ukrainische Kinder. Und eines vorweg: Ziel erreicht!

Die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder, das kreative Krippenspiel, die Weihnachtsbotschaft des ukrainischen Pastors und ganz besonders natürlich die Geschenke und ein feines Zvieri kamen bei den Kindern und ihren Müttern offensichtlich enorm gut an.

Sehr berührend ist auch, wenn Kinder inständig für Frieden in ihrem Land und für den Schutz ihrer Väter beten ...

Zahlreiche Freiwillige und Spender haben dazu beigetragen, dass das Weihnachtsfest im HOPE House der Heilsarmee Zürich zum Erfolg wurde. Herzlichen Dank allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben!



Dorfplatz: Weihnachtsfeiern Impressionen

Weihnachten für gross&klein



Offene Weihnachtsfeier mit 110 Personen

